

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Autoren</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIX
<b>Teil I Einführung</b> .....	1
1 Gründe für die Wahl der GmbH als Rechtsform. ....	1
1.1 Allgemeines. ....	1
1.2 Haftung. ....	1
1.3 Anzahl der Gesellschafter .....	1
1.4 Geschäftsführervergütung .....	1
1.5 Versteuerung der Gewinnanteile. ....	2
1.6 Gesellschafter-Finanzierung .....	3
1.7 Vermietung von Wirtschaftsgütern durch den Gesellschafter .....	4
1.8 Gründungsaufwand .....	4
1.9 Kapitalaufbringung. ....	4
1.10 Verluste. ....	5
1.11 Veräußerung der Anteile .....	5
2 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	6
2.1 Rechtsnatur der GmbH .....	6
2.2 Vor- und Nachteile der GmbH .....	6
2.3 Errichtung der Gesellschaft .....	7
2.3.1 Gesellschaftszweck .....	7
2.3.2 Form des Gesellschaftsvertrags .....	8
2.3.2.1 Notarielle Beurkundung. ....	8
2.3.2.2 Musterprotokoll im vereinfachten Verfahren. ....	8
2.3.3 Mindestinhalt des Gesellschaftsvertrags. ....	9
2.3.4 Firma und Sitz der Gesellschaft. ....	10
2.3.5 Stammkapital, Stammeinlage, Geschäftsanteil, Gesellschafterliste .....	10
2.4 Gründung der GmbH .....	11
2.4.1 Gründungsphasen .....	11
2.4.2 Gründungsvarianten .....	12
2.4.2.1 Bargründung. ....	13
2.4.2.2 Hin- und Herzahlen. ....	14
2.4.2.3 Sachgründung. ....	15
2.4.2.4 Verschleierte Sachgründung/verdeckte Sacheinlage .....	17
2.4.2.5 Verwendung der Bareinlage zur Bezahlung von Dienstleistungen .....	18
2.4.2.6 Unternehmersgesellschaft haftungsbeschränkt (Mini-GmbH) .....	18

2.5	Rechtsstellung der Gesellschafter (Rechte und Pflichten) . . . . .	19
2.5.1	Allgemeines . . . . .	19
2.5.2	Pflichten. . . . .	20
2.5.3	Rechte der Gesellschafter . . . . .	20
2.5.3.1	Anspruch auf den Jahres- bzw. Liquidationsüberschuss . . . . .	21
2.5.3.2	Mitverwaltungsrechte . . . . .	21
2.5.4	Beendigung der Mitgliedschaft . . . . .	24
2.5.4.1	Auflösung und Liquidation der Gesellschaft . . . . .	25
2.5.4.2	Veräußerung des Geschäftsanteils . . . . .	26
2.5.4.3	Kaduzierung. . . . .	26
2.5.4.4	Abandon . . . . .	26
2.5.4.5	Einziehung gem. § 34 GmbHG . . . . .	27
2.5.4.6	Ausschluss . . . . .	27
2.5.4.7	Austritt. . . . .	28
2.6	Verfassung der GmbH . . . . .	28
2.6.1	Geschäftsführer. . . . .	28
2.6.1.1	Mögliche Personen . . . . .	28
2.6.1.2	Anstellungsverhältnis . . . . .	29
2.6.1.3	Aufgaben/Pflichten . . . . .	30
2.6.2	Gesellschafterversammlung . . . . .	34
2.6.3	Aufsichtsrat/Beirat . . . . .	34
2.6.3.1	Freiwilliger Aufsichtsrat . . . . .	35
2.6.3.2	Gesetzlicher Aufsichtsrat . . . . .	35
2.7	Besonderheiten bei der Ein-Mann-GmbH . . . . .	36
3	Gründung der GmbH . . . . .	38
3.1	Allgemeines . . . . .	38
3.2	Die Gründungsgesellschafter . . . . .	38
3.3	Die einzelnen Stadien der Gründung . . . . .	38
3.4	Vorgründungsstadium . . . . .	39
3.4.1	Gesellschaftsrechtliche Beurteilung . . . . .	39
3.4.2	Steuerliche Beurteilung . . . . .	39
3.4.3	Haftung der Gesellschafter . . . . .	41
3.5	Vorgesellschaft . . . . .	41
3.5.1	Gesellschaftsrechtliche Beurteilung . . . . .	41
3.5.2	Steuerliche Beurteilung . . . . .	41
3.5.3	Buchführungspflicht . . . . .	42
3.6	Stammkapital und Stammeinlage . . . . .	42
3.6.1	Mindestsumme . . . . .	42
3.6.2	Voraussetzung für die Eintragung ins Handelsregister . . . . .	43
3.7	Bilanzielle Behandlung der Einlagen. . . . .	44
3.8	Sonderprobleme der Sacheinlagen . . . . .	45
3.8.1	Übertragung von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens . . . . .	45
3.8.2	Übertragung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens . . . . .	45
3.8.3	Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils . . . . .	46
3.8.4	Möglichkeit eines Sach-Agios . . . . .	48
3.8.5	Einbringung von Anteilen an einer KapGes . . . . .	49
3.9	Gründungskosten . . . . .	50

<b>Teil II</b>	<b>Laufende Besteuerung der GmbH</b>	<b>51</b>
1	Grundzüge der GmbH-Besteuerung – Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer	51
1.1	Körperschaftsteuer	51
1.1.1	Grundprinzipien der Besteuerung	51
1.1.2	Umfang der Körperschaftsteuerpflicht	54
1.1.2.1	Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht	54
1.1.2.2	Beschränkte Körperschaftsteuerpflicht	57
1.1.3	Beginn und Ende der Körperschaftsteuerpflicht, Steuerbefreiungen	59
1.1.3.1	Beginn der Körperschaftsteuerpflicht	59
1.1.3.2	Ende der Körperschaftsteuerpflicht	64
1.1.3.3	Steuerbefreiungen	65
1.1.4	Das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren	67
1.1.4.1	Exkurs: Überblick über das bis zum Veranlagungs- zeitraum 2000 geltende Anrechnungsverfahren	67
1.1.4.2	Funktions- und Wirkungsweise des Halb- bzw. Teileinkünfteverfahrens	70
1.1.4.3	Das steuerliche Einlagekonto	72
1.1.4.4	Übergangsregelungen	77
1.1.5	Ermittlung der Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage	86
1.1.5.1	Das zu versteuernde Einkommen als Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage	86
1.1.5.2	Anwendbare Vorschriften des EStG	90
1.1.5.3	Einkommensermittlungsvorschriften des KStG	91
1.1.5.4	Steuerfreie Vermögensmehrungen	104
1.1.5.5	Sonstige Korrekturposten	104
1.1.6	Verfahrensfragen	109
1.1.6.1	Erklärungs- und Anzeigepflichten	109
1.1.6.2	Körperschaftsteuer-Bescheid	110
1.1.6.3	Feststellung des steuerlichen Einlagekontos	111
1.2	Gewerbesteuer	112
1.2.1	Die GmbH als Gewerbesteuersubjekt	112
1.2.2	Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	113
1.2.3	Gewerbesteuerrechtliche Organschaft	113
1.2.3.1	Organschaftsvoraussetzungen	114
1.2.3.2	Rechtsfolgen	114
1.2.4	Ermittlung des Gewerbeertrags	115
1.2.4.1	Grundlagen und sich anschließende Verfahrensfragen	115
1.2.4.2	Besondere Ermittlungsvorschriften	117
1.3	Umsatzsteuer	121
1.3.1	Die GmbH als Unternehmer	121
1.3.2	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	122
1.3.3	Umsatzsteuerrechtliche Organschaft	123
1.3.3.1	Eingliederungsvoraussetzungen	123
1.3.3.2	Rechtsfolgen	124
1.3.4	Besonderheiten bei Gesellschafter-Geschäftsführern	125
1.3.4.1	Geschäftsführungsleistungen	125

1.3.4.2	Private Kfz-Nutzung	126
1.3.5	Geschäftsveräußerung	127
1.3.5.1	Übertragung von GmbH-Geschäftsanteilen	127
1.3.5.2	Geschäftsveräußerung im Ganzen – Grundzüge	128
2	Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen	129
2.1	Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG)	129
2.1.1	Grundlagen und Systemverständnis	129
2.1.1.1	Gesellschaftsrechtliche Ebene	133
2.1.1.2	Schuldrechtliche Ebene	133
2.1.1.3	Leistungsaustausch zu unüblichen Konditionen	134
2.1.2	Definition und Abgrenzung	135
2.1.3	Fiktionstheorie der verdeckten Gewinnausschüttung	136
2.1.3.1	Die einzelnen Phasen der verdeckten Gewinnausschüttung	136
2.1.3.2	Angemessenheitsfiktion	
	(1. Fiktionsstufe = Schritte 1 und 4)	137
2.1.3.3	Ausschüttungsfiktion	
	(2. Fiktionsstufe = Schritte 2 und 3)	137
2.1.4	Vorteilsgewährung an nahestehende Personen	138
2.1.5	Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis	141
2.1.6	Beherrschender Gesellschafter	141
2.1.6.1	Beherrschende Stellung	141
2.1.6.2	Voraussetzungen für das Vorliegen von verdeckten Gewinnausschüttungen	142
2.1.7	Selbstkontrahierungsverbot	146
2.1.7.1	Alleingeschafter-Fall	146
2.1.7.2	Mehrgeschafter-Fall	146
2.1.8	Vereinbarungsform	146
2.1.9	Rückgewähr einer verdeckten Gewinnausschüttung	147
2.1.10	Verdeckte Gewinnausschüttung und Umsatzsteuer	148
2.1.10.1	Umsatzsteuerliche Behandlung	148
2.1.10.2	Körperschaftsteuerliche Behandlung	148
2.1.11	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei Passivposten der Bilanz (Teilbetragsrechnungen)	150
2.1.12	Vergütung der Gesellschafter-Geschäftsführer	152
2.1.12.1	Angemessenheit der Gesamtvergütung	152
2.1.12.2	Urlaubsabgeltung/Überstunden/Geburtstagsfeier/ Pkw-Nutzung	154
2.1.12.3	Tantiemvereinbarungen	154
2.1.13	Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer	160
2.1.13.1	Zivilrechtliche Wirksamkeit der Pensionszusage	160
2.1.13.2	Probezeit bzw. Wartezeit	161
2.1.13.3	Finanzierbarkeit	162
2.1.13.4	Erdienbarkeit	164
2.1.13.5	Übersorgungsungsverbot	165
2.1.13.6	Angemessenheit: Jahresnettoprämie	165
2.1.13.7	Unverfallbarkeit	166
2.1.14	Darlehen (ohne Gesellschafter-Fremdfinanzierung nach § 8a KStG)	167

2.1.14.1	Darlehen an den Gesellschafter: Darlehen selbst ist verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	167
2.1.14.2	Darlehen an den Gesellschafter: Vorteil der Minder- oder Unverzinslichkeit . . . . .	167
2.1.14.3	Darlehen an die Gesellschaft: Vorteil der Überverzinslichkeit . . . . .	168
2.1.14.4	Darlehen an die Gesellschaft: Zinsen sind verdeckte Gewinnausschüttungen in sonstigen Fällen . . . . .	168
2.1.14.5	Praxisorientierte Beispiele zur Darlehens- gewährung . . . . .	168
2.1.15	Kaufverträge . . . . .	170
2.1.16	Dienstleistungen . . . . .	171
2.1.17	Verdeckte Gewinnausschüttung bei Schwestergesellschaften . . . . .	171
2.1.17.1	Bilanzierungsfähige Wirtschaftsgüter . . . . .	172
2.1.17.2	Kein einlagefähiges Wirtschaftsgut . . . . .	172
2.1.18	Geschäftschancentheorie – Wettbewerbsverbot . . . . .	173
2.1.19	Risikogeschäfte . . . . .	174
2.1.20	Gewerbesteuerliche Behandlung der verdeckten Gewinnausschüttungen . . . . .	175
2.1.21	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen zur verdeckten Gewinnausschüttung nach Themen . . . . .	175
2.2	Verdeckte Einlagen . . . . .	183
2.2.1	Definition und Abgrenzung zu offenen Einlagen . . . . .	183
2.2.2	Bewertung einer verdeckten Einlage . . . . .	184
2.2.3	Grundbeispiele der verdeckten Einlage . . . . .	184
2.2.4	Beispiele zur verdeckten Einlage bei Schwester-Kapitalgesellschaften . . . . .	185
2.2.5	Forderungsverzicht . . . . .	186
2.2.5.1	Behandlung bei der GmbH . . . . .	186
2.2.5.2	Behandlung beim Gesellschafter . . . . .	186
2.2.5.3	Verzicht auf eine Pensionszusage . . . . .	188
2.2.5.4	Mögliche Gestaltungen . . . . .	188
2.3	Materielles und formelles Korrespondenzprinzip . . . . .	188
3	Zinsschranke nach § 8a KStG i.V.m. § 4h EStG nach dem 31.12.2009 . . . . .	190
3.1	Grundzüge der Regelung . . . . .	190
3.1.1	Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	192
3.1.1.1	Vergütungen für Fremdkapital . . . . .	192
3.1.1.2	Empfänger und Geber von Gesellschafter- fremdkapital . . . . .	192
3.1.1.3	Vergleichsrechnung . . . . .	193
3.1.1.4	Nachweis . . . . .	193
3.1.1.5	Zeitliche Anwendung . . . . .	193
3.1.1.6	Bedeutung der Vorschrift . . . . .	193
3.1.2	Verhältnis des § 8 Abs. 3 KStG zu § 4h EStG . . . . .	194
3.1.3	Konkurrenz zu § 8b KStG? . . . . .	194
3.2	Besonderheiten für Kapitalgesellschaften, insbesondere die Escape-Klausel . . . . .	194

4	Besteuerung der GmbH im Beteiligungsverband mit anderen Körperschaften und Personenvereinigungen (§ 8b KStG) . . . . .	196
4.1	Aufbau der Norm/Grundsätzliches . . . . .	196
4.2	§ 8b Abs. 1 KStG: Steuerfreiheit der Dividenden . . . . .	197
4.2.1	Regelungsgehalt des § 8b Abs. 1 KStG – allgemein . . . . .	197
4.2.2	Die einzelnen Tatbestandsmerkmale . . . . .	197
4.2.2.1	Die begünstigten Empfänger der Bezüge . . . . .	197
4.2.2.2	Die Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 Satz 1 KStG . . . . .	198
4.2.3	Weitere Rechtsfolgen des § 8b Abs. 1 KStG (ohne vGA) . . . . .	199
4.2.3.1	Kapitalertragsteuer . . . . .	199
4.2.3.2	Gewerbesteuer . . . . .	199
4.2.3.3	Organschaft . . . . .	199
4.2.4	Eingeschränkte Geltung bei verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 8b Abs. 1 Satz 2–4 KStG) . . . . .	200
4.2.4.1	Inhalt und Entstehungsgeschichte . . . . .	200
4.2.4.2	Vollversteuerung einer verdeckten Gewinnausschüttung bei Einkommensminderung der leistenden Kapitalgesellschaft . . . . .	200
4.2.4.3	§ 8b Abs. 1 Satz 3 KStG bei verdeckter Gewinn- ausschüttung, die aufgrund eines DBA steuerfrei sind . . . . .	201
4.2.4.4	Die Rückausnahme zu § 8b Abs. 1 Satz 2 KStG bei Dreiecksfällen, § 8b Abs. 1 Satz 4 KStG . . . . .	201
4.3	§ 8b Abs. 2 KStG – Steuerbefreiung der Veräußerungsgewinne . . . . .	201
4.3.1	Systematik und Kritik . . . . .	201
4.3.2	Die Begünstigungsvoraussetzungen im Einzelnen . . . . .	202
4.3.2.1	Begünstigte Anteile (an Kapitalgesellschaften) . . . . .	202
4.3.2.2	Begünstigte Veräußerungen (inkl. der Ermittlung des Veräußerungsgewinns) . . . . .	202
4.3.2.3	Die Ermittlung des Veräußerungsgewinns . . . . .	202
4.3.3	Liquidation, Herabsetzung sowie Wertaufholung (§ 8b Abs. 2 Satz 3 KStG) . . . . .	203
4.3.3.1	Liquidation und Kapitalherabsetzung . . . . .	203
4.3.3.2	Wertaufholung . . . . .	203
4.3.3.3	Beschränkung der Steuerbefreiung in den Fällen der Teilwertabschreibung . . . . .	204
4.3.3.4	Beschränkung der Steuerbefreiung auf die Höhe der Rücklagenübertragung (§ 6b EStG) . . . . .	204
4.4	Abzugsverbot für Gewinnminderungen und Pauschalierung der nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 3 KStG) . . . . .	204
4.4.1	Allgemeines . . . . .	204
4.4.2	5% Veräußerungsgewinn als nicht abzugsfähige Betriebsausgabe (Satz 1) . . . . .	204
4.4.3	Nichtanwendung des § 3c EStG . . . . .	205
4.4.4	Abzugsverbot für sonstige Gewinnminderungen i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG (§ 8b Abs. 3 Satz 3 KStG) . . . . .	205
4.4.4.1	Verluste durch den Ansatz eines niedrigen Teilwerts . . . . .	206
4.4.4.2	Verluste aus einer Anteilsveräußerung . . . . .	206
4.4.4.3	Verluste aus der Liquidation und aus der Kapitalherabsetzung . . . . .	206

4.4.4.4	Verluste aus einer verdeckten Gewinnausschüttung bzw. verdeckten Einlage . . . . .	206
4.4.4.5	Gewinnminderung bei Auflösung eines aktiven Ausgleichspostens (Organschaft) . . . . .	206
4.4.5	Verluste i.V.m. Gesellschafterdarlehen und -sicherheiten (§ 8b Abs. 3 Sätze 4–8 KStG) . . . . .	206
4.4.5.1	Die Grundaussage des § 8b Abs. 3 Satz 4 KStG . . . . .	206
4.4.5.2	Das Darlehen durch eine nahestehende Person oder durch einen rückgriffsberechtigten Dritten (§ 8b Abs. 3 Satz 5 KStG) . . . . .	207
4.4.5.3	Möglichkeit des Drittvergleichs (§ 8b Abs. 3 Satz 6 KStG) . . . . .	208
4.4.5.4	Wirtschaftlich vergleichbare Sachverhalte (§ 8b Abs. 3 Satz 7 KStG) . . . . .	208
4.4.5.5	Steuerfreiheit eines späteren Wertaufholungsgewinnes (§ 8b Abs. 3 Satz 8 KStG) . . . . .	208
4.5	§ 8b Abs. 4 KStG a.F.: Altregelung für einbringungsgeborene Anteile . . . . .	209
4.5.1	Die Alfassung . . . . .	209
4.5.2	Die Neufassung . . . . .	209
4.6	Pauschales Betriebsausgabenabzugsverbot gem. § 8b Abs. 5 KStG . . . . .	209
4.6.1	Grundzüge . . . . .	209
4.6.2	Folgerungen . . . . .	210
4.6.2.1	Ausschüttungen bei Konzernen . . . . .	210
4.6.2.2	Bezüge i.S.d § 8b Abs. 5 KStG . . . . .	210
4.6.3	Auswirkungen auf die Gewerbesteuer . . . . .	210
4.7	Ausdehnung der Steuerfreistellung auf mittelbare Beteiligungen (§ 8b Abs. 6 KStG) . . . . .	211
4.7.1	Zwischenschaltung einer Personengesellschaft . . . . .	211
4.7.2	Ausdehnung bei Zwischenschaltung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts . . . . .	211
4.8	§ 8b Abs. 7 KStG . . . . .	211
4.8.1	Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	212
4.8.2	Sonstige Finanzunternehmen . . . . .	213
4.8.2.1	Erkenntnisse der Rechtsprechung . . . . .	213
4.8.2.2	Erkenntnisse der Literatur . . . . .	214
4.8.3	Stellungnahme . . . . .	215
4.8.4	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	216
4.8.4.1	Ansicht der Finanzverwaltung und Gegenmeinung (Literatur) . . . . .	217
4.8.4.2	Stellungnahme und (aktuelle) Ansicht der Finanzgerichtsbarkeit . . . . .	218
4.8.5	Fazit . . . . .	219
4.9	Anwendungsausschluss für Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds (§ 8b Abs. 8 KStG) . . . . .	219
4.10	Nichtanwendung von § 8b Abs. 7 und 8 KStG für Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG, auf die die Mutter-Tochter-Richtlinie anzuwenden ist (§ 8b Abs. 9 KStG) . . . . .	219
4.11	Anwendungsausschluss bei Wertpapierleihe und Wertpapierpensionsgeschäften (§ 8b Abs. 10 KStG) . . . . .	220

	4.11.1	Wertpapierleihe (§ 8b Abs. 10 Satz 1 KStG)	220
	4.11.2	Erstreckung auf vergleichbare Tatbestände	220
5		Verluste	221
	5.1	Handelsrechtliche Beurteilung	221
	5.2	Steuerliche Beurteilung	221
	5.2.1	§ 2a EStG	221
	5.2.2	§ 15a EStG	224
	5.2.3	Verlustrücktrag/Verlustvortrag nach § 10d EStG	225
	5.2.4	Verlustabzug nach § 8c KStG	227
	5.2.4.1	Anwendungsbereich	228
	5.2.4.2	Grundtatbestand	228
	5.2.4.3	Erwerberkreis	229
	5.2.4.4	Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb	230
	5.2.4.5	Vergleichbare Sachverhalte	231
	5.2.4.6	Kapitalerhöhung	233
	5.2.4.7	Zeitpunkt und Umfang des Verlustuntergangs	233
	5.2.4.8	Berücksichtigung stiller Reserven	235
	5.2.4.9	Sanierungsklausel	236
	5.2.4.10	§ 10a GewStG	237
6		Auslandsbeziehungen der GmbH	238
	6.1	Steuerpflicht der GmbH	238
	6.1.1	Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht	238
	6.1.1.1	Voraussetzungen des § 1 KStG	238
	6.1.1.2	Sitz der Gesellschaft	239
	6.1.1.3	Ansässigkeit	239
	6.1.1.4	Sitzverlegung	239
	6.1.2	Ausländische Gesellschaften als Körperschaftsteuersubjekt	239
	6.2	Basisgesellschaften	241
	6.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht ausländischer Basisgesellschaften	242
	6.2.2	Missbräuchliche Gestaltung (§ 42 AO)	242
	6.3	Grundzüge des AStG	243
	6.3.1	Einkunftsabgrenzung bei international verbundenen Unternehmen (§ 1 AStG)	243
	6.3.1.1	Problem	243
	6.3.1.2	Verhältnis zu anderen Regelungen	244
	6.3.1.3	Personelle Voraussetzungen	245
	6.3.1.4	Grundsätze zur Einkunftsabgrenzung	247
	6.3.1.5	Rechtsfolgen	249
	6.3.2	Hinzurechnungsbesteuerung (§§ 7 ff. AStG)	249
	6.3.3	Mehrheitsbeteiligung	250
	6.3.4	Weisungsgebundenheit	252
	6.3.5	Beteiligung über Personengesellschaft	252
	6.3.6	Zwischengesellschaften mit Kapitalanlagecharakter	252
	6.3.7	Aktive und passive Einkünfte der ausländischen Körperschaft	253
	6.3.8	Gemischte Tätigkeit	256

6.3.9	Niedrige Besteuerung	256
6.3.10	Hinzurechnungsbetrag	257
6.3.10.1	Grundprinzip	257
6.3.10.2	Ermittlung des Hinzurechnungsbetrags	258
6.4	Deutsche GmbH mit Auslandsaktivitäten	259
6.4.1	Problem	259
6.4.2	Besteuerung bei Fehlen eines DBA	260
6.4.3	Berücksichtigung ausländischer Steuern	260
6.4.3.1	Anrechnungsverfahren	260
6.4.3.2	Abzugsverfahren	262
6.4.3.3	Abzugsverfahren ohne Antrag	262
6.4.4	Besteuerung bei Bestehen eines Doppelbesteuerungsabkommens.	263
6.4.5	Betriebsstättengewinne	265
6.4.5.1	Fehlen einer Betriebsstätte	265
6.4.5.2	Versteuerung der Betriebsstättengewinne	265
6.4.5.3	Begriff der Betriebsstätte	266
6.4.5.4	Ermittlung des Betriebsstättengewinns	268
6.4.5.5	Überführung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	269
6.4.5.6	Überführung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	271
6.4.5.7	Bauausführungen und Montagen	271
6.4.6	Verlustausgleichsbeschränkungen	271
6.5	Beteiligung an einer ausländischen Personengesellschaft	274
6.5.1	Meldepflichten	274
6.5.2	Besteuerungsrecht	275
6.5.2.1	Kein Doppelbesteuerungsabkommen	275
6.5.2.2	Bestehen eines Doppelbesteuerungsabkommens	280
6.6	Ausländische Tochtergesellschaft	284
6.6.1	Grundsatz	284
6.6.2	Ausländische Quellensteuern	284
6.7	Ausländische Muttergesellschaft	285
6.7.1	Allgemeines	285
6.7.2	Gesellschafter-Fremdfinanzierung	285
6.8	Gesellschafter ist eine natürliche Person	285
6.8.1	Dividendenbesteuerung	285
6.8.2	Wegzugbesteuerung	286
6.8.2.1	Grundprinzip	286
6.8.2.2	Europarechtliche Problematik	286
<b>Teil III</b>	<b>Die GmbH im Wandel</b>	<b>289</b>
1	Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung	289
1.1	Kapitalherabsetzung	289
1.1.1	Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen	289
1.1.1.1	Ordentliche Kapitalherabsetzung	289
1.1.1.2	Vereinfachte Kapitalherabsetzung	291

1.1.2	Bilanzmäßige Behandlung . . . . .	292
1.1.3	Steuerliche Folgen für die Gesellschaft – Auswirkung auf das Einlagekonto (§ 27 KStG) . . . . .	292
1.1.4	Steuerliche Folgen für die Gesellschafter . . . . .	293
1.2	Kapitalerhöhung . . . . .	295
1.2.1	Gründe für eine Kapitalerhöhung . . . . .	295
1.2.2	Gesellschaftsrecht . . . . .	295
1.2.2.1	Effektive Kapitalerhöhung . . . . .	296
1.2.2.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . . .	297
1.2.3	Steuerliche Auswirkungen bei der Kapitalgesellschaft . . . . .	297
1.2.4	Steuerliche Auswirkungen beim Gesellschafter . . . . .	298
2	Umstrukturierung/Umwandlung . . . . .	301
2.1	Umwandlungsrechtliche Grundsätze . . . . .	301
2.1.1	Allgemeines . . . . .	301
2.1.2	Der Typenzwang des UmwG . . . . .	301
2.1.3	Die (frühere) Einschränkung auf Inlandsfälle und (heutige) Ausweitung auf Auslandsfälle . . . . .	302
2.1.4	Die Umwandlungsarten des Umwandlungsgesetzes im Überblick . . . . .	303
2.1.4.1	Die Verschmelzung (§§ 2–122 UmwG) . . . . .	304
2.1.4.2	Die Spaltung (123–173 UmwG) . . . . .	308
2.1.4.3	Vermögensübertragung (§§ 174–189 UmwG) . . . . .	314
2.1.4.4	Formwechsel . . . . .	314
2.1.4.5	Umstrukturierungen, die nicht im UmwG geregelt sind . . . . .	314
2.1.4.6	Praxisbeispiele zur Bestimmung der Umwandlungsart (inklusive steuerlicher Behandlung) . . . . .	316
2.2	Umwandlungssteuerrecht der GmbH . . . . .	319
2.2.1	Anwendungsbereich des Umwandlungssteuergesetzes . . . . .	319
2.2.2	Steuerlicher Übertragungstichtag . . . . .	321
2.2.2.1	Gewinnausschüttungen . . . . .	322
2.2.2.2	Andere Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen . . . . .	325
2.2.3	Umwandlungen aus der GmbH . . . . .	325
2.2.3.1	Umwandlungen von GmbH in Personenunternehmen (§§ 3–9 und 18 UmwStG) . . . . .	325
2.2.3.2	Umwandlungen von GmbH in andere Kapitalgesellschaften (§§ 11–13, 19 UmwStG) . . . . .	340
2.2.3.3	Spaltung einer GmbH (§§ 15, 16 UmwStG) . . . . .	351
2.2.4	Einbringungen in die GmbH . . . . .	357
2.2.4.1	Allgemeines . . . . .	357
2.2.4.2	Das Konzept der Einringungen nach §§ 20 ff. UmwStG . . . . .	358
2.2.4.3	Tatbestände des § 20 Abs. 1 UmwStG im Einzelnen . . . . .	359
2.2.4.4	Die Bewertung des Vermögens bei der GmbH (§ 20 Abs. 2 UmwStG) . . . . .	368
2.2.4.5	Zeitpunkt der Einbringung und Rückwirkung . . . . .	376
2.2.4.6	Veräußerungspreis einerseits und Anschaffungskosten andererseits . . . . .	377
2.2.4.7	Praxisbezogene Fälle zu den §§ 20 ff. UmwStG . . . . .	377

	2.2.5	Besteuerung der Anteilseigner, § 22 UmwStG . . . . .	385
	2.2.5.1	Grundzüge . . . . .	385
	2.2.5.2	Besteuerung nach § 22 Abs. 1 UmwStG . . . . .	386
	2.2.5.3	Besteuerung im Falle des § 22 Abs. 2 UmwStG . . . . .	387
3		Die GmbH in der Krise . . . . .	388
	3.1	Die Entwicklung von Insolvenzen im Zeitablauf . . . . .	388
	3.2	Krisendefinition . . . . .	388
	3.2.1	Der betriebswirtschaftliche Krisenbegriff . . . . .	388
	3.2.3	Der insolvenzrechtliche Krisenbegriff . . . . .	388
	3.3	Methoden der Früherkennung einer Krise . . . . .	389
	3.3.1	Operative Frühwarnsysteme . . . . .	389
	3.3.2	Strategische Frühwarnsysteme . . . . .	390
	3.3.3	Überwachung durch die Geschäftsführung . . . . .	391
	3.3.4	Sanierungsmaßnahmen zur Krisenbeseitigung . . . . .	391
	3.3.4.1	Interne Sanierungsmaßnahmen . . . . .	391
	3.3.4.2	Externe Sanierungsmaßnahmen . . . . .	393
4		Die GmbH im Insolvenzverfahren . . . . .	396
	4.1	Eröffnungsverfahren . . . . .	397
	4.1.1	Insolvenzgründe . . . . .	397
	4.1.1.1	Zahlungsunfähigkeit . . . . .	397
	4.1.1.2	Drohende Zahlungsunfähigkeit . . . . .	398
	4.1.1.3	Überschuldung § 19 InsO . . . . .	399
	4.2	Antragsrecht/Antragspflicht . . . . .	400
	4.3	Vorläufige Sicherungsmaßnahmen . . . . .	401
	4.3.1	Vorläufiger Insolvenzverwalter . . . . .	402
	4.3.2	Allgemeines Verfügungsverbot . . . . .	402
	4.3.3	Einstellung der Zwangsvollstreckung . . . . .	403
	4.3.4	Postsperr/Sonstige Sicherungsmaßnahmen . . . . .	403
	4.3.5	Verbot der Herausgabe von Gegenständen, die mit Aus- und Absonderungsrechten belastet sind, § 21 Abs. 2 Nr. 5 InsO . . . . .	403
	4.3.6	Rechtsbehelfe gegen die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen . . . . .	404
	4.3.7	Ende des Eröffnungsverfahren/Entscheidung des Insolvenzgerichts . . . . .	404
	4.4	Hauptverfahren . . . . .	404
	4.4.1	Folgen der Insolvenzeröffnung . . . . .	405
	4.4.1.1	Rückschlagsperre (§ 88 InsO) . . . . .	405
	4.4.1.2	Aufrechnung (§§ 95, 96 InsO) . . . . .	405
	4.4.1.3	Auskunfts- und Mitwirkungspflichten (§§ 97, 101 InsO) . . . . .	405
	4.4.1.4	Postsperr (§ 99 InsO) . . . . .	406
	4.4.1.5	Laufende Verträge und vorhandene Rechtspositionen (§ 103 bis 123 InsO) . . . . .	406
	4.4.1.6	Insolvenzanfechtung (§ 130 bis 146 InsO) . . . . .	406
	4.4.1.7	Folgen für das Besteuerungsverfahren . . . . .	407
	4.4.2	Berichtstermin . . . . .	408
	4.4.3	Prüfungstermin . . . . .	408

4.5	Verteilung	409
4.5.1	Bruttovermögen des Unternehmens/ Insolvenzmasse/Aussonderung	409
4.5.2	Freie Aktiva/Absonderung	409
4.5.3	Freie Aktiva/Kritische Masse/Teilungsmasse/Restmasse	410
4.6	Eigenverwaltung	411
4.7	Schutzschirmverfahren	412
4.8	Insolvenzplanverfahren	412
5	Auflösung und Liquidation	414
5.1	Die Auflösung der GmbH	414
5.2	Liquidation	415
5.3	Liquidationsbesteuerung (§ 11 KStG)	416
5.3.1	Besteuerungszeitraum	416
5.3.2	Ermittlung des Liquidationsgewinns	417
5.3.2.1	Abwicklungs-Anfangsvermögen	417
5.3.2.2	Abwicklungs-Endvermögen	418
5.3.3	Besteuerung des Liquidationsgewinns	419
5.3.3.1	Körperschaftsteuer	419
5.3.3.2	Gewerbesteuer	420
5.3.3.3	Umsatzsteuer	420
5.3.4	Vermögensverteilung	421
5.3.4.1	Steuerliche Folgen für die Gesellschaft	421
5.3.4.2	Steuerliche Folgen für den Gesellschafter	421
5.4	Verlegung des Sitzes oder der Geschäftsleitung ins Ausland	422
<b>Teil IV Besteuerung der Anteilseigner</b>		<b>423</b>
1	Offene und verdeckte Gewinnausschüttungen	423
1.1	Einführung	423
1.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen	424
1.3	Ausschüttungen aus dem Einlagekonto	425
1.4	Handels- und Gesellschaftsrecht	426
1.5	Besteuerung von Dividenden im Privatvermögen	427
1.5.1	Einkünfte aus Kapitalvermögen	427
1.5.2	Kapitalertragsteuer	428
1.5.3	Abgeltungsteuer	428
1.5.4	Ausnahmen von der Abgeltungsteuer	429
1.6	Beteiligungen im Betriebsvermögen	430
1.7	Beteiligungen im Betriebsvermögen einer Kapitalgesellschaft	432
2	Veräußerung von Anteilen	434
2.1	Überblick und Systematik	434
2.2	Gestaltungsdilemma: »asset deal« oder »share deal«	434
2.3	Veräußerung von Anteilen im Privatvermögen	435
2.3.1	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 2 Nr. 1 EStG)	435
2.3.2	Einkünfte nach § 17 EStG	437
2.3.2.1	Grundtatbestand	437
2.3.2.2	Veräußerungsgewinn	438

2.3.2.3	Freibetrag	441
2.3.2.4	Sonderproblem: Nachträgliche Anschaffungskosten	442
2.3.2.5	Sonderproblem: Offene und verdeckte Einlagen	444
2.3.2.6	Veräußerungsverluste	448
2.3.3	(Teilweise) Verfassungswidrigkeit des § 17 EStG	451
2.3.4	Auflösung, Kapitalherabsetzung und Einlagenrückgewähr	453
2.3.4.1	Auflösung	453
2.3.4.2	Kapitalherabsetzung	455
2.3.4.3	Einlagenrückgewähr	456
2.3.5	Verlegung des Sitzes der Kapitalgesellschaft	457
2.3.6	Wegzug des Gesellschafters	457
2.4	Veräußerung von Anteilen im Betriebsvermögen von Einzelunternehmern oder Personengesellschaften	458
2.5	Betriebsveräußerung (§ 16 EStG)	461
2.6	Veräußerung von Anteilen durch eine Kapitalgesellschaft	461
2.7	Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	463
2.8	Anteilstausch (§ 21 UmwStG)	464
2.9	Sacheinlage (§ 22 UmwStG)	465
2.10	Übertragung von Anteilen im Wege der vorweggenommenen Erbfolge	468
2.10.1	Unentgeltliche Übertragung	468
2.10.2	Teilentgeltliche Übertragung	469
2.11	Übertragung von Anteilen im Rahmen einer Erbfolge/ Erbauseinandersetzung	470
3	Gesellschafternachfolge – Schenken und Vererben von Anteilen	473
3.1	Die unentgeltliche (bzw. teilunentgeltliche) Übertragung von GmbH-Geschäftsanteilen	473
3.1.1	Begriffsklärung	473
3.1.2	Gegenstand der Übertragung: Der GmbH-Geschäftsanteil	474
3.1.2.1	Zivilrechtliche Vorfragen und Auswirkungen auf das Steuerrecht	474
3.1.2.2	Der GmbH-Geschäftsanteil im Steuerrecht	474
3.1.2.3	Die ertragsteuerliche »Ausnahme« der Steuerentstrickung im Privatvermögen – Fazit	476
3.2	Die (voll) unentgeltliche Übertragung eines GmbH-Geschäftsanteils	478
3.2.1	Die einkommensteuerliche Beurteilung	478
3.2.1.1	GmbH-Geschäftsanteile im Betriebsvermögen	478
3.2.1.2	GmbH-Geschäftsanteil (Privatvermögen) als Gegenstand der unentgeltlichen Übertragung (EStG)	480
3.2.2	Die Antwort des UStG	480
3.2.3	Die Sichtweise des ErbStG bei einer Schenkung von GmbH-Anteilen	480
3.2.3.1	Der Grundtatbestand gem. § 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG	480
3.2.3.2	Die Bedeutung der Ausführung (§ 9 ErbStG)	481
3.2.4	Die Bewertung der GmbH-Geschäftsanteile nach dem ErbStG 2009	481

3.2.4.1	Historie: Das Stuttgarter Verfahren . . . . .	482
3.2.4.2	Die aktuelle Bewertung . . . . .	483
3.2.4.3	Die Verschonung bei der unentgeltlichen Übertragung, §§ 13a, 13b ErbStG . . . . .	487
3.2.5	Varianten der Voll-Schenkung . . . . .	491
3.2.5.1	Die gemischte Schenkung . . . . .	491
3.2.5.2	Schenkungen unter Auflagen . . . . .	492
3.2.5.3	Die Kettenschenkung . . . . .	494
3.3	Die vorweggenommene Erbfolge . . . . .	495
3.3.1	Einführung in das Rechtsinstitut unter zunächst einkommensteuerlichen Aspekten . . . . .	495
3.3.1.1	Einzelfragen im Anwendungsbereich der vorweggenommenen Erbfolge . . . . .	498
3.3.1.2	Die Einkommensteuer-Rechtsfolgen der vorweggenommenen Erbfolge (Gliederungsschema) . . . . .	500
3.3.2	Die vorweggenommene Erbfolge in der Erbschaftsteuer. . . . .	501
3.3.2.1	Einführung in die spezifische Beurteilung der vorweggenommenen Erbfolge durch das ErbStG . . . . .	501
3.3.2.2	Die schenkungsteuerlichen Grundzüge . . . . .	503
3.3.2.3	Auslegungsfragen der vorweggenommenen Erbfolgen zu § 7 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG . . . . .	505
3.3.2.4	Das Privileg des § 13a Abs. 1 Nr. 2 ErbStG a.F. (inklusive Bewertungsabschlag) – Kurzfassung des »historischen Streits« . . . . .	506
3.4	Alternativen zur Vollrechtsübertragung – Überblick . . . . .	506
3.4.1	Nießbrauch am GmbH-Geschäftsanteil . . . . .	506
3.4.2	Die Trennung des Vollrechts (GmbH-Geschäftsanteil) vom Dividenbezugsrecht . . . . .	508
3.4.3	Die Treuhand . . . . .	508
3.5	Der (Allein-)Erbfall . . . . .	509
3.5.1	Der Erbfall in der Einkommensteuer . . . . .	509
3.5.1.1	Externe Steuernachfolge (Auswirkungen auf das Übergangsobjekt) . . . . .	510
3.5.1.2	Die (interne) Steuernachfolge bei akzessorischen Positionen . . . . .	511
3.5.2	Der Erbfall in der Erbschaftsteuer . . . . .	511
3.5.2.1	Die Rechtsnachfolge im Erbrecht und im Erbschaftsteuerrecht . . . . .	511
3.5.2.2	Der Unterschied in der erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Behandlung von Beteiligungen an Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften . . . . .	512
3.6	Die GmbH-Geschäftsanteile in der Erbaueinandersetzung . . . . .	513
3.6.1	Grundzüge zur Erbaueinandersetzung . . . . .	514
3.6.1.1	Der Meinungswandel in der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs (Reichsfinanzhofs) . . . . .	515
3.6.1.2	Die (steuerliche) Rechtsstellung der einzelnen Miterben . . . . .	516
3.6.2	Erben und übergehendes Kompetenzobjekt – laufende Besteuerung . . . . .	517
3.6.2.1	Miterbengemeinschaft und (reines) Privatvermögen . . . . .	517

3.6.2.2	Die »wesentlichen« Beteiligungen an Kapitalgesellschaften . . . . .	518
3.6.3	Die Abwicklung der Miterbengemeinschaft . . . . .	518
3.6.3.1	Beendigung der Gesellschaften im Allgemeinen und der Miterbengemeinschaft im Speziellen . . . . .	518
3.6.3.2	Personenbestandsveränderungen bei bestehender Miterbengemeinschaft . . . . .	519
3.6.3.3	Die Beendigung der Miterbengemeinschaft in Form der »Naturalteilung« . . . . .	520
3.6.3.4	Die (eigentliche) Realteilung der Miterbengemeinschaft . . . . .	520
3.7	Fazit/Gestaltungshinweise . . . . .	522

## Teil V Die GmbH im Unternehmensverbund . . . . . 525

1	Organschaft . . . . .	525
1.1	Begriff . . . . .	525
1.2	Die Organschaft im Körperschaftsteuerrecht . . . . .	525
1.2.1	Allgemeines . . . . .	525
1.2.2	Persönliche Voraussetzungen . . . . .	525
1.2.2.1	Die Organgesellschaft . . . . .	525
1.2.2.2	Der Organträger . . . . .	526
1.2.3	Sachliche Voraussetzungen. . . . .	527
1.2.3.1	Finanzielle Eingliederung . . . . .	527
1.2.3.2	Der Gewinnabführungsvertrag . . . . .	532
1.2.4	Grundzüge der Einkommensermittlung . . . . .	535
1.2.4.1	Allgemeines . . . . .	535
1.2.4.2	Handelsbilanzielle Auswirkungen . . . . .	536
1.2.4.3	Getrennte Einkommensermittlung . . . . .	536
1.2.4.4	Ermittlungsschema . . . . .	537
1.2.4.5	Verfahrensrecht . . . . .	538
1.2.4.6	Zeitliche Zuordnung . . . . .	538
1.2.5	Besondere Problemfelder . . . . .	539
1.2.5.1	Verlustvortrag/Verlustrücktrag . . . . .	539
1.2.5.2	Anteile an Kapitalgesellschaften . . . . .	540
1.2.5.3	Spenden . . . . .	542
1.2.5.4	Ausgleichszahlungen . . . . .	542
1.2.5.5	Verdeckte Gewinnausschüttungen . . . . .	545
1.2.5.6	(Verdeckte) Einlagen . . . . .	550
1.2.5.7	Tarifvorschriften . . . . .	552
1.2.5.8	Steuerabzug . . . . .	552
1.2.5.9	Einlagekonto, Körperschaftsteuer-Guthaben, EK 02-Bestand . . . . .	552
1.2.5.10	Mehr- und Minderabführungen . . . . .	553
1.2.5.11	Ausschüttung vorvertraglicher Rücklagen . . . . .	559
1.2.5.12	Ausschüttung von in organschaftlicher Zeit gebildeter Kapitalrücklagen . . . . .	559
1.2.6	Verunglückte Organschaft . . . . .	559
1.2.6.1	Begriff und Gründe . . . . .	559

1.2.6.2	Handelsrechtliche Folgen . . . . .	560
1.2.6.3	Steuerrechtliche Folgen . . . . .	560
1.2.6.4	Fehlerhafter Jahresabschluss . . . . .	562
1.2.7	Ausschluss einer doppelten Verlustberücksichtigung . . . . .	563
1.2.8	Besondere Probleme bei natürlichen Personen . . . . .	563
1.2.8.1	Fremdfinanzierte Organschaftsbeteiligung (§ 3c Abs. 2 EStG) . . . . .	563
1.2.8.2	Ausländische steuerbefreite Einkünfte (§ 32b EStG) . . . . .	563
1.2.8.3	Außerordentliche Einkünfte (§ 34 EStG) . . . . .	564
1.2.9	Haftung . . . . .	564
1.3	Die Organschaft im Gewerbesteuerrecht . . . . .	564
1.3.1	Voraussetzungen . . . . .	564
1.3.2	Wirkungen . . . . .	564
1.3.3	Grundzüge der Gewerbeertragsermittlung . . . . .	565
1.3.4	Einzelne Problemfelder . . . . .	565
1.3.4.1	Vororganschaftlicher Verlust . . . . .	565
1.3.4.2	Ausgleichszahlungen . . . . .	565
1.3.4.3	Anteile an Kapitalgesellschaften . . . . .	565
1.3.4.4	Veräußerungen von Anteilen an Kapitalgesellschaften . . . . .	566
1.3.5	Verfahrensrecht . . . . .	566
1.3.6	Haftung . . . . .	567
1.4	Die Organschaft im Umsatzsteuerrecht . . . . .	567
1.4.1	Allgemeines . . . . .	567
1.4.2	Voraussetzungen . . . . .	567
1.4.2.1	Persönliche Voraussetzungen . . . . .	567
1.4.2.2	Sachliche Voraussetzungen . . . . .	568
1.4.3	Inlandsbeschränkung . . . . .	568
1.4.4	Wirkungen . . . . .	568
1.4.5	Einzelne Problemfelder . . . . .	569
1.4.5.1	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer . . . . .	569
1.4.5.2	Zusammenfassende Meldung . . . . .	569
1.4.6	Haftung . . . . .	569
2	GmbH & Co. KG . . . . .	570
2.1	Vorzüge der GmbH & Co. KG . . . . .	570
2.1.1	Handelsrechtliche Besonderheiten der GmbH & Co. KG . . . . .	574
2.1.1.1	Die Firmierung (§ 19 Abs. 2 HGB) . . . . .	574
2.1.1.2	Angabe auf Geschäftsbriefen (§§ 125a, 177a HGB) . . . . .	574
2.1.1.3	Pflichten in der Insolvenz . . . . .	574
2.1.1.4	Die Haftungsrestriktion des § 172 Abs. 6 HGB . . . . .	574
2.1.1.5	Eigenkapitalersetzende Darlehen (und vergleichbare Rechtshandlungen) . . . . .	574
2.2	Grundlagen der steuerrechtlichen Betrachtung . . . . .	575
2.2.1	Gewerbliche oder vermögensverwaltende GmbH & Co. KG? . . . . .	575
2.2.1.1	GmbH & Co. KG als Subjekt der Einkünfteerzielung . . . . .	575
2.2.1.2	Gewerbliche Tätigkeit . . . . .	576
2.2.1.3	Gewerbliche Infektion . . . . .	578
2.2.1.4	Gewerbliche Prägung . . . . .	584

2.2.2	Vermögensverwaltende GmbH & Co. KG (sog. Zebra-Gesellschaft) . . . . .	588
2.2.2.1	Grundzüge, insbesondere zum Verfahrensrecht . . . . .	588
2.2.2.2	Materiell-rechtliche Konsequenzen . . . . .	589
2.2.3	Mitunternehmerschaft in der GmbH & Co. KG . . . . .	592
2.2.3.1	Mitunternehmerschaft in der GmbH & Co. KG allgemein . . . . .	592
2.2.3.2	Mitunternehmerschaft in der Familienpersonengesellschaft . . . . .	595
2.2.3.3	Die verdeckte Mitunternehmerschaft . . . . .	599
2.2.4	Gewinnermittlung und -verteilung in der GmbH & Co. KG . . . . .	600
2.2.4.1	Gewinnermittlung der GmbH & Co. KG (Stufe 1) . . . . .	601
2.2.4.2	Gewinnermittlung der GmbH & Co. KG (Stufe 2) . . . . .	612
2.2.4.3	Angemessenheit der Gewinnverteilung in der GmbH & Co. KG . . . . .	624
2.2.4.4	Gewinnermittlung der Komplementär-GmbH . . . . .	633
2.2.5	Verlustausgleichs- und -abzugsbeschränkungen . . . . .	634
2.2.5.1	Der Grundtatbestand des § 15a EStG . . . . .	634
2.2.5.2	Erweiterter Verlustausgleich und -abzug nach § 15a Abs. 1 Satz 2 und 3 EStG . . . . .	636
2.2.5.3	Einlage- und Haftungsminderung . . . . .	640
2.2.6	Gründung und Beendigung der GmbH & Co. KG . . . . .	642
2.2.6.1	Wege in die GmbH & Co. KG . . . . .	642
2.2.6.2	Wege aus der GmbH & Co. KG . . . . .	643
2.3	Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG . . . . .	644
2.3.1	Typische GmbH & Co. KG . . . . .	644
2.3.1.1	Einmann-GmbH & Co. KG . . . . .	644
2.3.1.2	Personengleiche »echte« GmbH & Co. KG . . . . .	645
2.3.1.3	Einheits-GmbH & Co. KG . . . . .	646
2.3.2	Sonderformen der GmbH & Co. KG . . . . .	647
2.3.2.1	Nicht personenidentische (»unechte«) GmbH & Co. KG . . . . .	647
2.3.2.2	Mehrstufige GmbH & Co. KG . . . . .	648
2.3.2.3	Sternförmige GmbH & Co. KG . . . . .	652
2.3.2.4	Publikums-GmbH & Co. KG . . . . .	653
2.3.2.5	Private Equity Fonds . . . . .	654
2.3.3	Ergänzende Gestaltungen und alternative Rechtsformen . . . . .	655
2.3.3.1	Die Limited & Co. KG . . . . .	656
2.3.3.2	Die Unternehmergeellschaft & Co. KG . . . . .	656
2.3.3.3	Die GmbH & Co. KGaA . . . . .	656
2.3.3.4	Die Stiftung & Co. KG . . . . .	657
3	GmbH & Still . . . . .	658
3.1	Die GmbH & Still als Innengesellschaft . . . . .	658
3.1.1	Vorzüge der GmbH & Still . . . . .	658
3.1.2	Formerfordernisse und Eintrag ins Handelsregister? . . . . .	659
3.1.3	Abgrenzung gegenüber partiarischen Rechtsverhältnissen . . . . .	661
3.1.4	Verdeckte Gesellschaftsverhältnisse . . . . .	664
3.2	Grundlagen der Besteuerung der GmbH & Still . . . . .	667
3.2.1	Typische oder atypische GmbH & Still? . . . . .	667
3.2.2	GmbH & typisch Still . . . . .	671

3.2.3	GmbH & atypisch Still . . . . .	672
3.2.3.1	Gewinnermittlung und -verteilung in der GmbH & atypisch Still . . . . .	672
3.2.3.2	Umsatzsteuer und Gewerbesteuer der GmbH & atypisch Still . . . . .	686
4	Die Betriebsaufspaltung . . . . .	687
4.1	Kennzeichen der Betriebsaufspaltung und Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	687
4.2	Steuerrechtliche Gestaltungsparameter (Voraussetzungen) bei der Betriebsaufspaltung . . . . .	690
4.2.1	Die erste Voraussetzung: Die sachliche Verflechtung . . . .	691
4.2.2	Die personelle Verflechtung . . . . .	695
4.2.2.1	Grundzüge, insbesondere die Stimmrechtserfordernisse . .	695
4.2.2.2	Die Gruppentheorie . . . . .	697
4.2.2.3	Die Ehegatten- (und Familien-)Betriebsaufspaltung . . . .	698
4.2.2.4	Stimmrechtsvereinbarungen und personelle Verflechtung	700
4.3	Die steuerlichen Folgen der Betriebsaufspaltung . . . . .	702
4.3.1	Begründung der Betriebsaufspaltung . . . . .	702
4.3.1.1	Die echte Betriebsaufspaltung . . . . .	702
4.3.1.2	Die unechte Betriebsaufspaltung im Gründungsstadium . .	704
4.3.2	Laufende Besteuerung – Chancen und Gefahren . . . . .	706
4.3.2.1	Das Betriebsvermögen bei der Betriebsaufspaltung, insbesondere bei der Besitzgesellschaft . . . . .	706
4.3.2.2	Die Ermittlung des laufenden Gewinns . . . . .	708
4.3.2.3	Gewerbesteuerliche Konsequenzen . . . . .	709
4.3.2.4	Die Investitionszulage bei der Betriebsaufspaltung . . . . .	710
4.3.2.5	Betriebsaufspaltung und Organschaft . . . . .	711
4.3.3	Beendigung der Betriebsaufspaltung . . . . .	711
4.4	Besondere Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung. . . . .	712
4.4.1	Die umgekehrte Betriebsaufspaltung . . . . .	712
4.4.2	Die Kapitalistische Betriebsaufspaltung . . . . .	713
4.4.3	Die mitunternehmerische Betriebsaufspaltung . . . . .	714
4.4.4	Sonstige Fälle . . . . .	716
4.4.5	Die unerkannte Betriebsaufspaltung und die Betriebsaufspaltung in der Außenprüfung . . . . .	716
4.4.6	Betriebsaufspaltung über die Grenze? . . . . .	717
4.4.7	Der Weg aus der Betriebsaufspaltung . . . . .	718
<b>Teil VI</b>	<b>Verfahrensrecht und Steuerstrafrecht . . . . .</b>	<b>719</b>
1	Haftung . . . . .	719
1.1	Zivilrechtliche Haftungsnormen . . . . .	720
1.1.1	Differenzhaftung (§ 9 GmbHG)/Gründerhaftung (§ 9a GmbHG). . . . .	720
1.1.1.1	Differenzhaftung gem. § 9 GmbHG . . . . .	720
1.1.1.2	Gründerhaftung gem. § 9a GmbHG . . . . .	720
1.1.2	Verlustdeckungshaftung und Vorbelastungshaftung/ Unterbilanzhaftung . . . . .	721

1.1.3	Haftung des Geschäftsführers in der Gründungsphase der Gesellschaft (§ 128 HGB analog, § 11 Abs. 2 GmbHG)	724
1.1.4	Haftung des Geschäftsführers bei Mantelkauf – Handelndenhaftung analog § 11 Abs. 2 GmbHG	724
1.1.5	Haftung nach § 21 bis 25 GmbHG	725
1.1.6	Haftung gem. §§ 30, 31 GmbHG	726
1.1.7	Gesellschafterdarlehen	727
1.1.8	Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen in der Krise (§§ 32a, b GmbHG a.F.)	727
1.1.8.1	Krise der Gesellschaft	727
1.1.8.2	Gesellschafter oder Dritter i.S.d. § 32a GmbHG	728
1.1.8.3	Darlehen oder wirtschaftlich entsprechende Rechtshandlungen in der Krise	729
1.1.8.4	Sonderfall: gesellschafterbesicherte Darlehen Dritter (§ 32a Abs. 2 GmbHG)	729
1.1.8.5	Besondere Fälle des Eigenkapitalersatzes	730
1.1.8.6	Rechtsfolgen des Eigenkapitalersatzes	730
1.1.8.7	Rechtsslage nach dem MoMiG	731
1.1.9	Haftung des Geschäftsführers nach § 43 GmbHG	734
1.1.10	Haftung des Geschäftsführers nach § 43 Abs. 3 Satz 1, HS 1 GmbHG	735
1.1.11	Haftung des Geschäftsführers nach § 43 Abs. 3 Satz 1 HS 2 GmbHG	735
1.1.12	Haftung bei Insolvenzverschleppung	735
1.1.12.1	Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 15 a Abs. 1 InsO	736
1.1.12.2	Haftung nach § 64 GmbHG	738
1.2	Steuerrechtliche Haftungsnormen	740
1.2.1	Materielles Haftungsrecht	742
1.2.1.1	Haftung gem. § 69 AO	742
1.2.1.2	Haftung gem. § 71 AO	756
1.2.1.3	Haftung gem. § 73 AO	757
1.2.1.4	Haftung gem. § 74 AO	759
1.2.1.5	Haftung gem. § 75 AO	762
1.2.1.6	Haftung nach § 76 AO	769
1.2.2	Formelles Haftungsrecht (Haftungsverfahren)	770
1.2.2.1	Allgemeines	770
1.2.2.2	Gesamtschuldnerschaft gemäß § 44 AO	771
1.2.2.3	Kein Haftungsbescheid in den Fällen des § 191 Abs. 5 AO	771
1.2.2.4	Erllass des Haftungsbescheids – Ermessensausübung	773
1.2.2.5	Haftungsbescheid gegen Rechtsanwälte und Steuerberater (§ 191 Abs. 2 AO)	774
1.2.2.6	Haftungsverjährung (§ 191 Abs. 3 und 4 AO)	775
1.2.2.7	Form, Inhalt und Begründung des Haftungsbescheids	778
1.2.2.8	Rechtsbehelfe	779
1.2.2.9	Korrektur von Haftungsbescheiden	779
1.3	Drittwirkung der Steuerfestsetzung (§ 166 AO)	780
1.4	Zahlungsaufforderung (§ 219 AO)	781

2	Außenprüfung und Steuerfahndung . . . . .	782
2.1	Außenprüfung . . . . .	782
2.1.1	Allgemeines . . . . .	782
2.1.2	Zulässigkeit der Außenprüfung . . . . .	783
2.1.3	Umfang . . . . .	783
2.1.4	Prüfungsanordnung . . . . .	784
2.1.5	Rechtsbehelfe . . . . .	785
2.1.6	Durchführung der Prüfung . . . . .	785
2.1.7	Schlussbesprechung . . . . .	787
2.1.8	Inhalt und Bekanntgabe des Prüfungsberichts . . . . .	788
2.1.9	Abgekürzte Außenprüfung . . . . .	788
2.1.10	Verbindliche Zusage . . . . .	789
2.1.11	Weitere Rechtsfolgen der Außenprüfung . . . . .	790
2.1.12	Kurzübersicht Außenprüfung . . . . .	791
2.2	Steuerfahndung . . . . .	792
3	Strafrechtliche Verantwortung . . . . .	794
3.1	Allgemeines . . . . .	794
3.1.1	Unterscheidung in Vergehen und Verbrechen (§ 12 Abs. 1 StGB) . . . . .	794
3.1.2	Unterscheidung in Begehungs- und Unterlassungsdelikte . . . . .	795
3.1.3	Beteiligungsformen (Täterschaft und Teilnehmer) . . . . .	795
3.1.4	Vorbereitungshandlung/Versuch/Vollendung . . . . .	795
3.2	Strafrechtliche Sanktionen außerhalb der AO . . . . .	796
3.2.1	Strafbarkeit gem. § 331 HGB . . . . .	796
3.2.2	Strafbarkeit gem. §§ 82, 84, 85 GmbHG und § 15a Abs. 4, 5 InsO . . . . .	797
3.2.3	Insolvenzstraftaten (§§ 283 ff. StGB) und andere strafbare Handlungen nach dem StGB . . . . .	798
3.2.3.1	Insolvenzstraftaten (§§ 283 ff. StGB) . . . . .	799
3.2.3.2	Betrugsdelikte (§§ 263 ff. StGB) . . . . .	800
3.2.3.3	Untreue (§ 266 StGB) . . . . .	800
3.2.3.4	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB) . . . . .	800
3.2.3.5	Unterschlagung (§ 246 StGB) . . . . .	801
3.2.3.6	Urkundenfälschung (§ 267 StGB) . . . . .	801
3.3	Steuerstrafrecht und Steuerordnungswidrigkeitsrecht . . . . .	802
3.3.1	Allgemeines . . . . .	802
3.3.2	Materielles Steuerstrafrecht . . . . .	802
3.3.2.1	Steuerhinterziehung gem. § 370 AO . . . . .	802
3.3.2.2	Selbstanzeige (§ 371 AO) . . . . .	805
3.3.2.3	Weitere Straftatbestände . . . . .	807
3.3.3	Materielles Steuerordnungswidrigkeitsrecht . . . . .	807
3.3.3.1	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO) . . . . .	807
3.3.3.2	Weitere Steuerordnungswidrigkeiten . . . . .	808
3.3.4	Formales Steuerstrafrecht . . . . .	808
3.3.5	Formelles Steuerordnungswidrigkeitsrecht . . . . .	810
	<b>Stichwortregister . . . . .</b>	<b>813</b>